

ANGELIM DA CAMPINA

- Herkunft:** FSC Angelim da campina kommt unregelmäßig in den Wäldern von Precious Woods vor. Die Wälder liegen im Amazonasgebiet von Brasilien. Die Seltenheit rührt daher, dass die Bäume bevorzugt auf höheren und sandigen Lagen wachsen. Der zylindrische Stamm erreicht eine Länge von 25 m und einen Durchmesser bis zu 70 cm. Das macht es schwierig groß dimensioniertes Sägeholz zu produzieren.
- Holzaussehen:** Das Kernholz ist gelbbraun mit einer ausgeprägten streifigen Musterung, welche vom Parenchym stammt. Das hellere Splintholz ist einfach vom Kernholz zu unterscheiden. Die Maserung ist grade und manchmal unregelmäßig. Wechseldrehwuchs kann vorkommen. Die Textur ist mittelgrob bis grob. Im Aussehen gleicht das Holz Angelim pedra, besitzt aber keine Flecken.
- Arbeitseigenschaften:** Die maschinelle Bearbeitung funktioniert gut und bringt trotz der großen Härte glatte Oberflächen hervor. Vorbohren zum Verschrauben wird empfohlen. Bei der Verleimung gibt es wenige Erfahrungen. Für die Oberflächenbehandlung mit Ölen und Farben gibt es gute Erfahrungen. Die Trocknung geht recht schnell und ohne große Fehler.
- Dauerhaftigkeit:** Sehr dauerhaft
- Verwendung:** Dieses sehr dauerhafte Art wird vor allem für verschiedene Außenanwendungen genutzt, wie zum Beispiel für Fassaden, Zäune und Brückendecks.

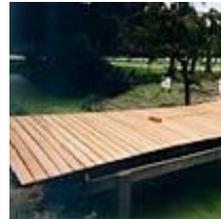
Holzbild:



Das Holz angewandt:



Fassadenverkleidung von Cork Universität (IRE)



Brückenbelage (NL)